

Naturkunde.

Kleine Nachrichten.

Vorkommen der rostrotten Alpenrose im überösterreichischen Kalkgebirge.

Bei einer Besteigung des Großen Priel im Oktober dieses Jahres entdeckte ich neben dem markierten Wege oberhalb der „Welsler-Hütte“, wenige hundert Schritte von dieser entfernt, die rostrote Alpenrose (*Rhododendron ferrugineum* L.); die Pflanze wächst dort in unmittelbarer Gesellschaft mit der rauhaarigen Alpenrose (*Rhododendron hirsutum* L.). Leider war es mir aus Zeitmangel noch nicht möglich die Fundstelle genauer zu untersuchen, um die Standortsfaktoren sowie das möglicherweise gegebene Vorhandensein des zwischen den beiden Alpenrosenarten vorkommenden Bastardes (*Rh. intermedium* Tausch) festzustellen. — Wie bekannt, stellen die beiden Alpenrosenarten ja sogenannte vikariierende Formen dar, indem *Rhododendron ferrugineum* im allgemeinen auf Urgestein, *Rh. hirsutum* hingegen auf Kalk anzutreffen ist. Ausnahmen von dieser Regel bildet das vereinzelte Auftreten der rostrotten Alpenrose im Kalkgebiet, wie dies aus Niederösterreich (Rax, Schneeberg), Steiermark (Totes Gebirge, Dachsteingebiet usw.) und anderwärts bekannt ist. Duftschmid's „Flora von Oberösterreich“ gibt als einzigen Fundort für das behandelte Gebiet nur den Pyrgas an. In der „Exkursionsflora“ von Fritsch (1922) ist Oberösterreich unter den Verbreitungsangaben für *Rhododendron ferrugineum* überhaupt nicht enthalten.

Dr. J. Rohrhofer (Wels).



Sonderbarer Nistplatz.

Wie sehr es unserer Vogelwelt an Nistplätzen gebricht, zeigt unser Bild.

Der Wiedehopf hat sich im Jahre 1934 in Stadlau sein Nest in einem Mauerloch oberhalb eines Eisenrohres gemacht; wie der beim Schnabelende des alten Wiedehopfs sichtbare Kopf und Schnabel des Jungvogels zeigt, mit Erfolg. Der Fall ist umso erfreulicher, als der Wiedehopf, ein besonders auffälliger Vogel, an vielen Stellen fast verschwunden ist.

Photo: Hans Aigner.

Naturschutz.*)

In unserem Sinne.

Ein deutscher Nationalpark. Die Schorfheide, ein Forst in Brandenburg, soll nach der „Einzer Tagespost“ im Laufe der nächsten Jahre zum deutschen Nationalpark umgestaltet werden. Von der Gesamtfläche des Waldes mit 200.000

*) Wir bitten unsere Leser um freundliche Mitteilungen aller in das Gebiet des Naturschutzes einschlägigen Vorfälle und Unterlassungen und um Übersendung entsprechender Zeitungsausschnitte
Die Schriftleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [1936_6](#)

Autor(en)/Author(s): Rohrhofer Josef

Artikel/Article: [Naturkunde: Kleine Nachrichten 116](#)